

Innovationsnetzwerk Schwarzwald-Baar-Heuberg zieht immer mehr Unternehmer an

Innovationsnetzwerks SBH e.V. zieht erfreuliche Bilanz bei Mitgliederversammlung: 30 Netzwerktreffen, wachsende Mitgliederzahl, Ralph Wurster, neuer Geschäftsführer von SüdwestMetall folgt Rolf Böning in den Beirat des Innovationsnetzwerks.

Villingen-Schwenningen, 13.11.2014 –

Zur ersten Mitgliederversammlung am 6. November im Landratsamt Villingen, gratulierte der erste Landesbeamte Joachim Gwinner: „Wir sind stolz darauf, ein so reges Unternehmernetzwerk in unserer Region zu haben und werden Sie auch weiterhin gern unterstützen.“ Trotz des nur einjährigen Bestehens als Verein blickt das Innovationsnetzwerk bereits auf 30 Netzwerktreffen zurück, das letzte bei der PMDM GmbH in Villingen. In seinem Jahresbericht äußerte sich der Vorsitzende Armin Frank erfreut über das dynamische Mitgliederwachstum: „Wir sind mit 29 Gründungsmitgliedern gestartet, heute sind es 47, darunter vier Fördermitglieder. Unsere sehr gut besuchten Netzwerktreffen zeigen wie attraktiv die Wirtschaftsregion für Fachkräfte und Unternehmen ist,“ so Frank.

Interesse der Zulieferer an Elektromobilität wächst

Angela Imdahl, zweite Vorsitzende des Netzwerks und Managerin des Netzwerks Auto Mobil zieht Bilanz für das Thema Elektromobilität: „Im Netzwerk AutoMobil adressieren wir vor allem die Zulieferindustrie, bei acht von zehn Veranstaltungen ging es hier um Elektromobilität.“ Zwar blickten immer noch viele Zulieferer skeptisch auf die neue Technologie, doch das wachsende Interesse zeige, dass die Unternehmen das Thema auf der Agenda haben, so Imdahl.

Bei einer Ende Juli mit der Volksbank Villingen realisierten Veranstaltung informierten sich rund 100 Unternehmer über Markteintrittsstrategien in den Wachstumsmarkt Elektromobilität. „Für uns ein deutliches Zeichen, dass sich der Wind gedreht hat“. In Zukunft werde es vor allem um Anwendungen für die Unternehmen im ländlichen Raum gehen, für die Mobilität Standort- und Wertschöpfungsfaktor sei. „Im Moment sehen wir sehr deutlich, dass Unternehmen, die als Anwender in die Elektromobilität einsteigen, sich als Zulieferer erheblich leichter tun.“ Um die Chancen im Markt vor allem für KMU deutlich zu machen, beraten im Rahmen eines von der Landesregierung aufgelegten Gutscheinprogramms drei zertifizierte Elektromobilitätsberater vor allem kleinere Unternehmen in der Region. Alle drei Berater sind Mitglieder im Innovationsnetzwerk.

Netzwerk holt Zukunftsthemen in die Region

Neben Elektromobilität und regelmäßigen Netzwerktreffen, in denen die Innovationsstrategien der Unternehmen im Fokus stehen, hat sich das Innovationsnetzwerk im kommenden Jahr vor allem zwei Themen auf die Agenda geholt: GreenTech und Industrie 4.0. Zu beiden Themen wird es 2015 eine Auftaktveranstaltung in Kooperation mit führenden Unternehmen aus der Region geben. In internen Arbeitsgruppen entstehen derzeit die Konzepte. Ralf Bertsche, Leiter der Arbeitsgruppe Industrie 4.0 und technischer Leiter der Waldmann GmbH in Schwenningen betonte bei der Mitgliederversammlung: „Die Wirtschaft steht an der Schwelle zur vierten industriellen Revolution. Durch unseren Beitrag wollen wir die Industrie in der Region dabei unterstützen, für diese Zukunft gerüstet zu sein.“

Innovationsnetzwerk unterstützt Kooperationen

Seit 2009 gestaltet das Innovationsnetzwerk in regelmäßigen Netzwerktreffen den Dialog über Innovationen gemeinsam mit Persönlichkeiten aus Wirtschaft, Wissenschaft und Lehre. Dabei sei Nachhaltigkeit der bestimmende Faktor, so Armin Frank. „Durch das Innovationsnetzwerk bekommt man Kontakt zu Unternehmen und Akteuren aus Forschung und Lehre, man kann seine Innovationen und innovativen Produkte und Dienstleistungen präsentieren und sich aktiv am Dialog über nachhaltige Innovationen beteiligen. Selbständigen und Gründern eröffnen die regelmäßigen Netzwerktreffen die Chance, wertvolle Kontakte zu Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens und aus Wirtschaft und Wissenschaft vorwiegend aus der Wirtschaftsregion Schwarzwald-Baar-Heuberg zu knüpfen.“

Als gemeinnütziger Verein steht das Innovationsnetzwerk SBH Unternehmern, Selbständigen und Privatpersonen offen. Die Netzwerkaktivitäten werden ehrenamtlich erbracht. Mehr zu Veranstaltungen, Zielen, Mitgliedschaft: www.innovationsnetzwerk-sbh.de